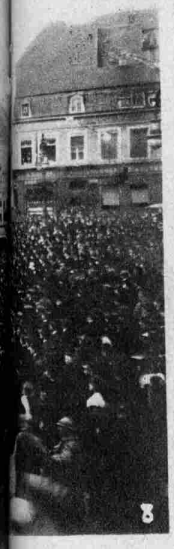
BER 1918



Die jüngeren Luxemburger können sich nur schlecht eine Vorstellung davon machen, mit welchen stürmischen Gefühlen der Dankbarkeit die Truppen der Westmächte im November 1918 nach den Schrecken und der Not des Krieges von den Luxemburgern als Befreier begrüsst wurden. Den Aelteren werden diese Bilder eine lebendige Erinnerung an die damals erlebten Stunden vermitteln.

1. Fliegerangriffe hatten während den letzten Kriegsjahren Schrecken und Tod verbreitet.
2. Hässliche Baracken hatten den Vorplatz des Bahnhofs verunziert.
3. Deutsche Geheimpolizisten hatten das freie luxemburger Volk auf Schritt und Tritt bespitzelt.
4. Waffenstillstand! Vom 11. bis zum 20. Nov. fluteten die geschlagenen deutschen Truppen durch unser Land zurück.
5. Die Befreier kommen! Als erste zogen amerikanische Truppen, von der Bevölkerung stürmisch begrüsst, am 21. November in Luxemburg ein. General Pershing neben Grossherzogin Maria Adelheid auf dem Balkon des grossh. Palais.
6. Die Franzosen zogen am 22. Nov. in Luxemburg ein.
7. Die französischen Truppen werden begeistert begrüsst.
8. Konzert einer französischen Militärkapelle auf dem Paradeplatz.
9. Eine Kompagnie Chasseurs zieht in Esch ein.

(Bilder 1, 2, 3, 4, 5 und 8: Thibor; 6, 7 und 9: Heinen)